



## Final Call for Papers – **Extended Deadline**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen weltweit,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir für unser im September stattfindendes 50. Linguistisches Kolloquium außer einer Vielzahl internationaler Linguisten aus den unterschiedlichsten Spezialgebieten folgende Plenarsprecher gewinnen konnten:

Prof. Dr. Dmitrij Dobrovolskij (Moskau): „Parallelkorpora in kontrastiv-linguistischen Studien“

Prof. Dr. Rudi Keller (Düsseldorf): „Übersetzen, verstehen, verwenden“

Prof. Dr. Dietmar Röhm (Salzburg): „Sprechen ohne Worte – Lautloses Übersetzen“

Die Vortragsthemen deuten bereits die fachliche Bandbreite unseres Jubiläumskolloquiums an, die durch weitere Plenarvorträge unserer institutseigenen Redner – Prof. Dr. Wolfgang Pöckl, Prof. Dr. Pius ten Hacken und Prof. Dr. Lew Zybatow – noch abgerundet werden wird. Genauere Angaben zu diesen Vorträgen und zum Rahmenprogramm (das, soviel vorweg, neben einer mehrsprachigen Führung durch Innsbruck für Interessenten auch einen Ausflug in die Tiroler Alpen enthalten wird) finden Sie in Kürze auf unserer Website [lk2015.info](http://lk2015.info).

Aufgrund des regen Interesses und entsprechender Anfragen haben wir uns entschlossen, die Fristen für das Einreichen der Abstracts und für die Anmeldung zu verlängern. Im Folgenden finden Sie den [aktualisierten Call for Papers mit den neuen Terminen](#):

---

Das Linguistische Kolloquium – das langjährige und traditionsreiche Forum von Linguisten aus Europa und der ganzen Welt – lädt zu seinem 50. Jubiläums-Kolloquium vom 3. - 5. September 2015 an das **Institut für Translationswissenschaft der Leopold-Franzens Universität Innsbruck** ein.

### **50. Linguistisches Kolloquium**

#### **Sprache verstehen, verwenden, übersetzen**

**3. - 5. September 2015, Innsbruck**

Sprache als die zentrale Fähigkeit des Menschen, die ihn von allen anderen Lebewesen unterscheidet und ihm zum Ausdruck des Denkens und zu einer effektiven Kommunikation dient, birgt auch nach 50 Jahren Linguistisches Kolloquium noch viele Geheimnisse, zu deren Aufdeckung Ihre Vorträge zur linguistischen Grundlagenforschung und zur angewandten Linguistik beitragen sollen.

Das Thema des 50. LK ist – im Einklang mit der langjährigen altbewährten Tradition des Linguistischen Kolloquiums – bewusst sehr weit gefasst, damit die Tagungsteilnehmer aus

Ost und West, Nord und Süd ihre vielfältigen Forschungsaktivitäten zum Faszinosum Sprache unter folgendem Motto einbringen können: Sprache verstehen, verwenden, übersetzen.

Mit „Sprache verstehen“ ist das weite Feld der linguistischen Semantik, der Sprache und Kognition, aber auch der Pragmatik bzw. Pragmalinguistik angesprochen. Mit „Sprache verwenden“ sind sowohl grammatiktheoretische, systemlinguistische Fragen als auch all die anwendungsorientiert und interdisziplinär zu erforschenden Fragen der Sprachverwendung im weitesten Sinne gemeint. Im Zeitalter der *digital humanities*, neuer Möglichkeiten der IT und des multimedialen und manipulativen Sprachgebrauchs sind sprach- und medien Sprachkritische Beiträge sehr willkommen.

„Sprache übersetzen“ zollt Tribut dem Gastgeber – dem Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck – sowie der Tatsache, dass in den letzten Jahrzehnten die translationswissenschaftliche Sektion beim LK recht beliebt und stark besetzt war. Deshalb werden Beiträge sehr begrüßt, die an der Schnittstelle Sprache/Sprachvergleich/Kognition/Kultur/Translation angesiedelt sind.

Als übergreifende Sektionsthemen aus allen Bereichen der Sprachwissenschaft (Phonologie, Grammatik, Lexikologie, Semantik, Syntax, Textlinguistik, Pragmatik, Angewandte/Interkulturelle/Kognitive/Kontrastive Linguistik etc.) werden vorgeschlagen:

Studien zur Syntax und Grammatikographie  
Studien zur Wortbildung  
Studien zur Lexikologie und Semantik  
Studien zur Phraseologie  
Studien zur Textlinguistik  
Studien zur Pragmatik und Diskursanalyse  
Studien zur Varietätenlinguistik  
Studien zur Kontrastiven Linguistik  
Studien zur Kontakt- und Konfliktlinguistik  
Studien zur Interkulturellen Linguistik  
Studien zur Angewandten Linguistik  
Studien zur Translorik  
Studien zur Sprache, IT und Medienlinguistik

...

Je nach eingehenden Vortragsthemen können die Sektionstitel noch ergänzt und verändert werden. Die Vorträge können in deutscher, englischer, französischer oder russischer Sprache gehalten werden. Um eine kurze (ca. 10-minütige) Diskussion zu ermöglichen, darf die Länge der Vorträge 20 Minuten nicht überschreiten.

Vorschläge für Beiträge (einschließlich einer Kurzfassung von max. 300 Wörtern) erbitten wir per E-Mail bis zum **10. Juni 2015** an: lk2015@uibk.ac.at.

Sollte die Anzahl der eingereichten Beiträge den zeitlichen Rahmen der Tagung sprengen, behalten wir es uns vor, auf der Basis der eingesandten Abstracts eine Auswahl zu treffen. Über die Annahme Ihres Beitrages werden Sie zeitnah nach dem Einschicken des Abstracts verständigt. Die Kolloquiumsakten werden in Form eines Jubiläumsbandes des 50. Linguistischen Kolloquiums in der Reihe "Linguistik International" veröffentlicht.

Unabhängig von der Einsendung des Themenvorschlags ist eine verbindliche Anmeldung zur Tagung bis zum **30. Juni 2015** notwendig. Die Tagungsgebühr beträgt 100€, bzw. für alle, die sich bis zum **15. Juni 2015** entscheiden („early bird“), nur 80€. Die Studentengebühr beträgt 50 € (Nachweis bei Anmeldung erforderlich). In den Tagungsgebühren sind die Anmeldegebühr sowie die Kosten für die Konferenzmaterialien und für die Verpflegung in den Pausen zwischen den Vorträgen sowie ein Konferenzdinner enthalten. Nicht

eingeschlossen sind die Kosten für Unterkunft, Frühstück, Mittag- und Abendessen und den Ausflug in die Tiroler Alpen.

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag auf folgendes Konto:

Universität Innsbruck, §27 UG 2002

IBAN: AT475700021011130470

BIC: HYPTAT22

Verwendungszweck:           LingKoll50  
                                  Projekt-Nr. 212186  
                                  Kostenstelle: P6130-011-015  
                                  Name des Teilnehmers

In Kürze erhalten Sie genauere Informationen zur Organisation, zum Tagungsort und zum Tagungsablauf auf der Homepage des 50. Linguistischen Kolloquiums: <http://www.lk2015.info>.

Wir freuen uns auf Ihre Vorträge und Ihren Besuch des 50. Linguistischen JUBILÄUMS-Kolloquiums Anfang September in den Tiroler Alpen am grünen Inn in Innsbruck!

**Das Organisationskomitee:**

Lew Zybatow, Alena Petrova, Heiko Ahmann, Maria Koliopoulou, Alexandra Mitterer, Lukas Piovesan, Peter Sandrini, Andreas Schumacher, Sandra Reiter, Andy Stauder, Beate Steinhauser, Sabine Anyanwu-Weiskopf, Michael Ustaszewski

Angaben zur Geschichte des Linguistischen Kolloquiums finden Sie unter [http://www.linguistisches-kolloquium.de/a\\_2010\\_-\\_40\\_years\\_scan.pdf](http://www.linguistisches-kolloquium.de/a_2010_-_40_years_scan.pdf)